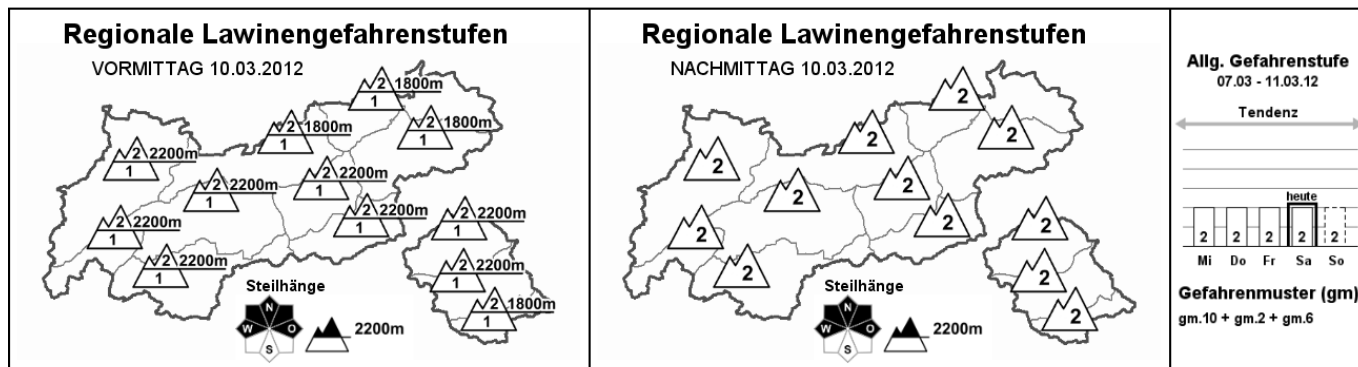


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 10.03.2012, um 07:30 Uhr



## Oberhalb 2200m mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen bevorzugt in steilen Hängen oberhalb etwa 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vor allem Triebsschneeansammlungen, die während der letzten Schneefallperiode entstanden sind, können noch relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Im Tagesverlauf steigt dann die Gefahr durch Nassschnee- und Gleitschneelawinen an. Vor allem in steilen, sonnseitigen Gras- und Wiesenhängen unterhalb etwa 2400m muss man dann auch mit vereinzelt Selbstauslösungen rechnen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der eher winterlichen Temperaturen und der nur schwachen bis mäßigen Winde ist die Schneeoberfläche schattseitig meist noch locker und pulvrig. In steilen, sonnseitigen Hängen sorgt die zunehmend stärker werdende Sonneneinstrahlung für eine leichte Anfeuchtung der oberen Schneeschichten.

Die Altschneedecke ist insgesamt gut gesetzt und stabil. Da sie aber sonnseitig bis etwa 2400m Höhe, schattseitig bis gegen 1600m schon durchfeuchtet ist, ist der Festigkeitsverlust im Tagesverlauf durch steigende Lufttemperaturen und kräftige Einstrahlung zu beachten!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Hochdruckbrücke reicht am Boden vom Atlantik bis nach Mitteleuropa. Diese wird von einem Tief, das vom Baltikum östlich von Österreich Richtung Griechenland zieht, morgen Sonntag vorübergehend abgeschwächt. Das Hoch kann sich ab Montag wieder ausweiten, in der nächsten Woche stabil und frühlingshaft mild.

Bergwetter heute: Frostabschwächung im Gebirge, dazu recht sonniges Wetter, die hohen Wolkenfelder liegen weit über den Gipfeln, die Sicht bleibt heute noch gut.

Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Höhenwind: Schwacher, in Hochlagen mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

### TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair